Wendlinger/Sharp jetzt auch auf der legendären Tourist Trophy verewigt.Der Tiroler ist der erfolgreichste FIA-GT-Pilot.

Der Sieg in Silverstone war für Jetalliance Racing nicht nur ein perfekter Auftakt zu den FIA-GT-Championships 2008 – er brachte auch neue Superlativen für das noch junge Team mit Sitz im niederösterreichischen Oeynhausen und deren Piloten:

Karl Wendlinger hat mit dem Erfolg in England die alleinige Führung in der „Hall of Fame“ übernommen: Der Tiroler hält aktuell bei 13 Siegen und 25 Podiumsplätzen, ist damit der erfolgreichste FIA-GT-Pilot!

Gleichzeitig mit dem Triumph in Silverstone gewannen Wendlinger und sein Partner Ryan Sharp damit auch die legendäre Tourist Trophy. Sie ist die älteste Trophäe im Motorsport, wird seit 1905 mit kurzen Unterbrechungen vom Royal Automobile Club RAC kontinuierlich vergeben. Beide Jetalliance Racing-Piloten haben nun einen Platz auf diesem Wanderpokal gefunden – und sind dabei in bester Gesellschaft: Unter anderem konnten Rudolf Carraciola, Sir Stirling Moss und auch Graham Hill das jeweils ausgeschriebene Rennen für sich entscheiden, wobei Moss gleich siebenmal siegreich blieb.

Geschichte hat dabei aber auch Ryan Sharp geschrieben: Er ist der erste britische Tourist Trophy-Sieger seit 20 Jahren (Andy Rouse 1988)!

Karl Wendlinger: „Die Tourist Trophy hat speziell in England sehr große Tradition und einen hohen Stellenwert. Klar freut es mich, jetzt auch auf dieser Trophäe verewigt zu sein – noch dazu haben wir ja mit einem englischen Auto gewonnen.“